

## Neue Reihe - wozu?



Dank und Anerkennung gebühren den zahlreichen Menschen, die sich in unserer Landeskirche engagieren. Mit unserem neuen Weiterbildungsangebot wollen wir Handwerkszeug, Kraft und Inspiration für die anspruchsvolle Arbeit bereitstellen:

- Themen zur Selbststärkung und -reflektion
- theologisches Nachfragen und Durchdenken
- spirituelle Erfahrungsräume
- Begegnung und Vernetzung
- Zeit, die Seele baumeln zu lassen

Dazu haben wir zwei Seminare, die jeweils an zwei Tagen, Freitag und Samstag mit Übernachtung, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst in einem schönen Tagungshaus in der Pfalz zu einem moderaten Preis stattfinden, konzipiert. Diese können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Evangelische Kirche der Pfalz ermöglicht Ihnen die Teilnahme zu einem vergünstigten Preis.

Wir freuen uns auf Sie:



**Ruth Magsig**  
Missionarisch  
Ökumenischer  
Dienst



**Gunter Schmitt**  
Missionarisch  
Ökumenischer  
Dienst



**Annetrin Schwarz**  
Evangelische  
Arbeitsstelle  
Bildung und  
Gesellschaft

## Für wen?

Unsere Seminare sind für alle Menschen, die sich ehren- und nebenamtlich oder beruflich in der Evangelischen Kirche der Pfalz und ihren Gemeinden engagieren:

- im Pfarrbüro
- als KirchendienerIn
- im Besuchsdienstkreis
- ehrenamtlich im Bauausschuss
- in der Arbeit in einer Kita
- mit Frauen, Männern oder Familien
- im Hospiz
- in einer Sozialstation
- als Verwaltungskraft

oder in einem anderen Arbeitsbereich der Evangelischen Kirche der Pfalz.

## Anmeldung

Bei Sonja Pfeiffer, Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Tel.: 0631 3642-151, Fax 0631 3642-153  
E-Mail: [sonja.pfeiffer@evkirchepfalz.de](mailto:sonja.pfeiffer@evkirchepfalz.de)

## Veranstalter



**Evangelische Arbeitsstelle  
Bildung und Gesellschaft**  
[www.evangelische-arbeitsstelle.de](http://www.evangelische-arbeitsstelle.de)



**Missionarisch-Ökumenischer  
Dienst der Evangelischen  
Landeskirche der Pfalz**  
[www.moed-pfalz.de](http://www.moed-pfalz.de)



Foto: Wilfried Wierzbicki | Zisterzienskirche in Eufenthal

## Seminare Glauben und Leben

für Menschen, die sich ehren- und nebenamtlich oder beruflich in der Evangelischen Kirche der Pfalz und ihren Gemeinden engagieren



## Biografiearbeit

Wenn wir „Ich“ sagen, betreten wir ein geheimnisvolles Land. Was bedeutet ICH eigentlich? Was hat man mit anderen gemeinsam? Wodurch unterscheidet man sich von ihnen? Kann man jemand anderes sein? Kann man noch anders werden?

Bin ich eher „selbstgemacht“ oder mehr „geworden“? Dazu gibt es keine eindeutigen Antworten. Doch es lohnt, darüber nachzudenken, um sich selbst und anderen verständnisvoller begegnen zu können.

Unser Nach-denken geschieht mit Methoden aus der Biografiearbeit, tiefsinnig und humorvoll, kreativ und spirituell, im Austausch und ganz individuell. Und mit Zeit „dazwischen“ – zum Ausatmen und Entspannen.



**WAS** Seminar **Ich - was ist das? Wie ich wurde, was ich bin.**

**WANN** Freitag, 20. Oktober (ab 9:30 Uhr) bis Samstag, 21. Oktober 2017 (bis 15 Uhr)

**WO** Heinrich Pesch Haus  
Bildungszentrum Ludwigshafen e.V.  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen am Rhein

**WER** Ruth Magsig, Annekatriin Schwarz

**WIEVIEL** 40 € (inkl. Verpflegung/Übernachtung)

## Selbstmentoring

Mentoring ist gefragt wie nie zuvor. Bei einer Befragung kirchlicher Mitarbeitenden steht der Wunsch nach Mentoringangeboten ganz oben auf der Liste: „Wie kann ich methodisch geleitet mein Leben betrachten und dafür sorgen, dass meine Kraftreserven ausreichen?“ Der Wunsch nach Begleitung durch einen erfahrenen Menschen ist in der Praxis selten umsetzbar. Selbstmentoring kann ein Lösungsansatz sein: Im Seminar werden neue Beratungskonzepte aber auch ganz einfache Werkzeuge aus der spirituellen Tradition ausgetauscht. Der Pfälzer Wald rund um Trippstadt bietet ergänzend Raum für angeleitete Erholungszeit.



**WAS** Seminar **Leben oder gelebt werden - mit Selbstmentoring aktiv das Leben gestalten**

**WANN** Freitag, 27. April (ab 9:30 Uhr) bis Samstag, 28. April 2018 (bis 15 Uhr)

**WO** Heilsbach  
Bildungs- und Freizeitsstätte  
An der Heilsbach 1  
66996 Schönau/Pfalz

**WER** Gunter Schmitt, Annekatriin Schwarz

**WIEVIEL** 40 € (inkl. Verpflegung/Übernachtung)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

- „Ich - was ist das? Wie ich wurde, was ich bin.“ vom 20. - 21. Oktober 2017
- „Leben oder gelebt werden - mit Selbstmentoring aktiv das Leben gestalten“ vom 27. - 28. April 2018

Mit der verbindlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Teilnahmebedingungen (Ausfallgebühren, etc.) anerkannt. Diese können auf Wunsch zugesandt oder unter [www.evangelische-arbeitsstelle.de](http://www.evangelische-arbeitsstelle.de) eingesehen werden.

## Zahlungsmöglichkeiten

- Bitte senden Sie mir eine **Rechnung** zu. (nur Adressdaten und E-Mail angeben)
- Ich zahle die anfallenden Kosten von 40 € pro Seminar per **Bankeinzug | SEPA Lastschrift:**

Ich/Wir ermächtige/n die Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir unser Kreditinstitut an, die von der Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname, Name (des Kontoinhabers)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

IBAN (22-stellig) | Bei Zahlung per Rechnung: E-Mail

Kreditinstitut (Name und BIC) (Nur für Lastschrift)

Ich bin aktiv bei der Kirche als:

Ort, Datum, Unterschrift

Ihre Mandatsreferenz-Nr.: .....

(füllt die Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft aus und teilt ggf. mit). Unsere Gläubiger-ID: DE46ZZZ0000568046. Der Umfang der Ermächtigung dieses Mandats umfasst alle anfallenden Abbuchungen für Maßnahmen/Veranstaltungen der Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft. Das von Ihnen abgegebene Mandat endet nach 36 Monaten automatisch - fallen in diesem Zeitraum weitere Abbuchungen an, verlängert sich das Mandat um jeweils 36 Monate.

Für die Vorankündigung der Lastschrift gilt eine verkürzte Frist von spätestens 5 Kalendertagen. Ich/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die Bedingungen des Kreditinstituts.